



Unser Schwimmteam beim DJK-Bundessportfest in Essen



Abfahrt der Turnerinnen zum
Landesturnfest vom Bahnhof Witten



Gymnastik in der neuen Halle
im Bildungsquartier



Für Ihren Herzensort – Finanzierung sichern

**Finanzieren Sie
neue Designmöbel,
Pflanzenkonzepte und
mehr mit dem Sparkassen-
Privatkredit.**

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale
oder online unter:

www.sparkasse-witten.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**

Vorstand



Lennart Schultheis
1. Vorsitzender



Malin Gerhardt
2. Vorsitzende



Michael Wenzel
Ressort: Finanzen



Inge Brüggemann
Geschäftsführerin

Liebe Vereinsmitglieder,

hinter uns liegen spannende Wochen, in denen sich nun endlich einiges bewegt hat. Ein besonderer Meilenstein war unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, die erstmals im Bildungsquartier Annen stattgefunden hat. Die neue Umgebung bot einen gelungenen Rahmen für einen Rückblick auf das Jahr 2025, konstruktiven Austausch und sportlicher sowie ehrenamtlicher Würdigung.

Auch organisatorisch hat sich einiges verändert: Unsere Geschäftsstelle ist umgezogen. Seit Mitte Mai findet ihr uns unter folgender neuer Adresse:

Lisa-Aponik-Straße 8, Raumnummer BQA.0.21.

Eine genaue Wegbeschreibung findet ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns, euch künftig in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Darüber hinaus beginnt nun Schritt für Schritt der Trainingsbetrieb in der neuen Halle. Im Laufe des Juni werden die einzelnen Gruppen nach und nach dort trainieren können. Damit startet für viele von uns ein neuer Abschnitt mit modernen Möglichkeiten und hoffentlich vielen schönen sportlichen Momenten.

Wir danken euch allen für eure Unterstützung, eure Geduld auf diesem langen Weg in das Bildungsquartier. Gemeinsam gestalten wir dort ein lebendiges und starkes Vereinsleben.

Neben all diesen positiven Entwicklungen möchten wir aber auch einen Moment des Innehaltens schaffen. Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Britta Matthes erfahren. Sie hat sich über viele Jahre mit großem Engagement für unseren Verein eingesetzt und wichtige Entwicklungen mit begleitet. Auch für das Bildungsquartier hat sie sich stark gemacht und uns darüber hinaus von Seiten des SSV stets unterstützend und verlässlich zur Seite gestanden. Wir werden ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihren Einsatz in dankbarer Erinnerung behalten.

Mit sportlichen Grüßen

Lennart, Malin, Michael und Inge



DEIN LÄCHELN IST UNSER ZIEL!

Starte deine Ausbildung zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
in der Universitätszahnklinik Witten
und werde Teil eines dynamischen
Teams.



Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Spaß und Erfolg bei euren sportlichen Aktivitäten im Verein!

60 Jahre

14. September	Andreas Lockowandt
15. Oktober	Fritz Zappe

80 Jahre

29. Oktober	Gerd Bölte
30. Oktober	Doris Mitze
7. November	Ingrid Weinhold
18. Dezember	Christel Lindemeier
25. Dezember	Marlies Markowski
30. Dezember	Armin Hermann

85 Jahre

26. Oktober	Heinz Gerhard Wieczorek
15. Dezember	Helmut Rezny



Impressum

Geschäftsstelle und Herausgeber

DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Lisa-Aponik-Straße 8

58435 Witten

Tel.: 0 23 02/96 33 93

E-Mail: geschaeftsstelle@djkannten.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, 16.30–19.00 Uhr

Verantwortlich

Vorstand der DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Redaktion

Christine Wenzel und Rainer Schollas

Auflage

420 Exemplare

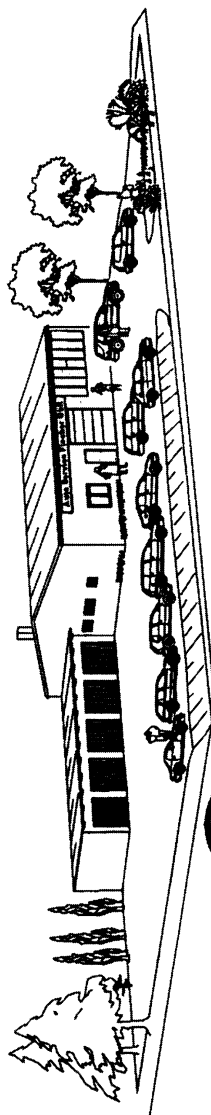


WITTENER WASSER?

Natürlich.

**Trinkwasser in bester Qualität – dafür sorgen wir.
Weil uns Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt.**

Der Genuss von Trinkwasser fördert Ihre Gesundheit und ist besonders umweltfreundlich. Dank natürlicher Filterung und modernster Aufbereitungstechnologien können Sie das Wittener Wasser bedenkenlos genießen. Schluck für Schluck zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.



Gebrauchtwagen
Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- 
AU sofort

HU Prüfstelle - tägliche Termine • Inspektion - Unfallbeseitigung
- Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer • Reifen - Räder - Achsvermessung**
- Klima-Service**

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



Interview mit ...

Vivien Hegelich



Die 16-jährige Tischtennispielerinnen Vivien Hegelich kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Wann hast du mit dem Tischtennispielen begonnen?

Ich habe im Dezember 2021, im Alter von zwölf Jahren, mit dem Tischtennispielen begonnen.

Wie bist du zur DJK gekommen?

Zur DJK bin ich durch meinen Bruder Niclas gekommen, der damals bereits im Verein gespielt hat. Dort gab es für mich viele Möglichkeiten, in verschiedenen Mannschaften zu spielen und mich weiterzuentwickeln.

Was waren deine größten Erfolge bisher?

Zu meinen größten Erfolgen zählen der Sieg bei der Top-24- und der Top-12-Rangliste der Mädchen 19 sowie der Titel als Westdeutsche Meisterin im Doppel 2024. Außerdem konnte ich 2025 bei den Westdeutschen Meisterschaften der Mädchen 19 den zweiten Platz erreichen.

Wie vereinbarst du Schule und Training?

Schule und Tischtennis unter einen Hut zu bekommen, ist manchmal schon eine Herausforderung. Unter der Woche gehe ich fast jeden Abend zum Training und am Wochenende stehen häufig Spiele oder Turniere an. Deshalb versuche ich, meine Hausaufgaben und alles, was für die Schule ansteht, möglichst direkt nach der Schule zu erledigen. Eine gute Planung ist dabei sehr wichtig. Außerdem unterstützen mich meine Eltern sehr, gerade auch bei den vielen Fahrten zu Training, Spielen und Turnieren. So klappt es bisher ganz gut, Schule und Tischtennis miteinander zu verbinden.



Hast du schon Pläne, wie es nach dem Abi weitergehen soll?

Nach dem Abitur möchte ich gerne eine Ausbildung im medizinischen Bereich machen. Welcher Beruf es genau werden soll, weiß ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Mir ist aber wichtig, auch danach weiterhin Tischtennis zu spielen und Ausbildung beziehungsweise Beruf und Sport gut miteinander zu verbinden.

Was sind deine sportlichen Träume?

Mein größter sportlicher Traum wäre natürlich, irgendwann einmal bei den Olympischen Spielen dabei zu sein. Bis dahin habe ich aber noch einige andere Ziele: Ich würde gerne einmal in der 1. Bundesliga spielen, an Deutschen Meisterschaften im Jugend- und später auch im Erwachsenenbereich teilnehmen und vielleicht die Möglichkeit bekommen, bei größeren internationalen Turnieren, zum Beispiel WTT-Turnieren, anzutreten. Ich möchte mich einfach immer weiterentwickeln und schauen, wie weit ich im Tischtennis kommen kann.



Einer ihrer größten Erfolge bisher:
Westdeutsche Meisterin im Doppel 2024
– Vivien mit ihrer Doppelpartnerin bei der Siegerehrung

Rundum sportlich mit dem boni Center!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WITTEN.



Unsere
Angebote
online!

boni^{CENTER}
REWE

**für alle Sportfreunde
des DJK Annen
gibt es gratis*
bei uns eine
Überraschung für die
Sporttasche**



***bei Vorlage
eines Mitgliedsnachweises
und solange Vorrat reicht. Abgabe
nicht bei verschreibungspflichtigen
Arzneimitteln möglich.**



Schlachthofstr. 27, 58455 Witten



0 23 02 / 20 20 317



service@apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de

Ihre Apotheke im Herzen von Witten

Persönlich und Digital mit



Eine individuelle Beratung steht
bei uns im Vordergrund.

Kostenlose Lieferung

Sie können das Haus nicht
verlassen oder benötigen
Medikamente am Arbeitsplatz?
Nutzen Sie unseren kostenlosen
Lieferservice für Witten

Fischbach Taler

Sammeln Sie unsere
Fischbach Taler und lösen diese
direkt bei uns oder unseren
Partnern ein.



Breitensport

Abteilungsleitung: Anke Brauckmann, Jürgen Steffens
 anke.brauckmann@djkanen.de, juergen.steffens@djkanen.de

Tai Chi trifft Adventure-Minigolf

Die Tai Chi-Gruppe nimmt Schläger und Bälle in Empfang, per Los werden zwei Gruppen gebildet und los geht's.



Die Adventure-Minigolfanlage in Bochum lädt zu einem kurzweiligen Minigolf-Spaß ein. Schon die Namen der einzelnen (18 oder 24) Bahnen machen Spaß und erinnern an heimatische Gefilde: „Surfen auf dem Kernader See“, „Fiege-Brauerei“, „Glück auf“ ...

Der Ball muss durch Schluchten, Tunnel und Sprünge, über eine Drachenboot-Rennbahn, durch Stollen, unter Wasserfällen, über Teich und Floß ins Loch. Puh! – da kommen frau und man schon mal leicht ins Schwitzen.

Die Naturtalente unter uns konkurrieren mit der pro Bahn angegebenen Par-Zahl, andere nehmen alles mit, was geht: volle sieben Schläge. Wie gemein!

Die liebevolle Gestaltung der Anlage tut das Ihre zu richtig schönen Stunden in Bewegung dazu. Gleichzeitig werden Konzentration und Koordination geschult und ein herzhaftes Lachen steigert das Wohlfühl. Nach dieser Anstrengung stärken wir uns im Haus Oveney – genau zum richtigen Zeitpunkt.



Denn während ein kurzer und heftiger Regenguss vom Himmel fällt, sitzen wir gemütlich unter dem Dach und lassen unsere frisch erworbenen Mini-golf-Erkenntnisse bei Kaffee, Kuchen, Bruschetta, Salat, Schnitzel und weiteren leckeren Gerichten Revue passieren.



Um beim Tai Chi zu bleiben: Yin und Yang waren harmonisch im Einklang.

Anke Brauckmann

Abschied von der Erlenschule am letzten Trainingstag

Vorbereitet für den letzten Schultag der ViertklässlerInnen – so fanden wir am 16. Juli die Halle an der Erlenschule vor. Und haben das Setting gleich für ein Gute-Laune-Foto genutzt! Sport in der Gemeinschaft macht Spaß. Das ist nicht zu übersehen!

Das passt doch auch ganz gut: Für die ViertklässlerInnen wie für uns beginnt ein neuer (Lebens-)Abschnitt. Die einen lernen demnächst in ihrer neuen Schule, die anderen sporteln in ihrer neuen Halle.



Komm gerne zum Schnuppern in den Donnerstagssport nach den Ferien in der neuen Halle des Bildungsquartiers Annen, Lisa-Aponik-Str. 8, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf dich!



Neue Angebote der Breitensportabteilung

Drei attraktive neue Kurse bietet die Breitensportabteilung ab September bzw. Oktober an. Diese können nicht nur von DJKlern, sondern auch von Nicht-Vereinsmitgliedern gebucht werden.

Locker vom Hocker

Fitness auf dem Hocker mit Kerstin



Kursleiterin Kerstin Pschipsch

Hockergymnastik ist eine sanfte Methode, den ganzen Körper effektiv zu kräftigen und Beweglichkeit sowie Koordination zu fördern. Mit unterschiedlichen Materialien wie Loops, Tüchern, Bällen u. a. werden jeweils gezielt Übungen durchgeführt, die den Körper in Schwung bringen.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die trotz alters- und/oder gesundheitsbedingter Einschränkungen immer noch Spaß an der Bewegung haben und sich und ihren Körpern in angenehmer Atmosphäre etwas Gutes tun möchten.

Kommt gerne mal schnuppern, ihr seid herzlich eingeladen!

Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenlos, Nicht-Vereinsmitglieder können eine Zehnerkarte (50 EUR) bei der Übungsleitung erwerben.

Mehr Infos: Kerstin Pschipsch

Mail: breitensport@djkannen.de

Ab Donnerstag, 17.09.2026, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Bildungsquartier Annen, Lisa-Aponik-Str. 8, Gymnastikraum (1. OG)

58453 Witten (Annen)

Der Gymnastikraum ist barrierefrei zu erreichen.

Haltung und Bewegung – Kraftvoll und gesund den Tag gestalten
Gesundheit braucht Bewegung!
oder: Machen ist wie wollen. Nur krasser!

Zertifizierter Präventionskurs nach § 20 SGB V



Kursleiter Jürgen Steffens

Zeige deinem inneren Schweinehund, was eine Harke ist und mach mit beim Präventionskurs „Haltung und Bewegung“.

Mit viel Spaß und etwas Wollen bringst du dich in einer kleinen Gruppe unter der Leitung von Jürgen wieder in Schwung.

Dieser zertifizierte Präventionskurs richtet sich an Erwachsene, die sich gerne (wieder) in einer kleinen Gruppe in Bewegung bringen und etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Jede kleine Bewegung zählt. Gezielt. Für eine nachhaltige Gesundheit!
 Mach mit! Sei dabei! Du bist herzlich willkommen!

Die Kursgebühr beträgt 130 Euro.

Nach erfolgreicher Teilnahme ist eine (anteilige) Erstattung durch die Krankenkasse möglich.

Informationen zur Kostenbeteiligung erteilen die jeweiligen Krankenkassen.

Mehr Infos zum Kurs: www.djkannen.de

Ab Donnerstag, 08.10.2026, 16.00 Uhr – 17.15 Uhr
 Bildungsquartier Annen, Lisa-Aponik-Str. 8, Sporthalle/Gymnastikraum
 578433 Witten (Annen)
 Der Gymnastikraum ist barrierefrei zu erreichen.



All-Inklusiv

Inklusives Sport- und Bewegungsangebot

Spiel, Spaß und (Körper-)Spannung mit Kerstin und Andreas

Bewegung verbindet – unabhängig von Alter, Erfahrung oder körperlichen Voraussetzungen. Deshalb bietet die DJK Blau-Weiß Annen mit Unterstützung des TV Langendreer 1882 gemeinsam eine inklusive Sportgruppe an, in der Erwachsene mit und ohne Handicap zusammen aktiv sind.

Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer und deren Begleitungen sind ausdrücklich herzlich willkommen. Die Übungen und Spiele werden so gestaltet, dass alle entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten teilnehmen können. Im Mittelpunkt stehen Freude an der Bewegung, gegenseitige Unterstützung, Gemeinschaft und ein respektvolles Miteinander.



Übungsleitende sind Andreas Lockowandt, DJK Blau-Weiß Annen, und Kerstin Hegel-Strieder, TV Langendreer 1882.

Ob zur Verbesserung der Fitness, zum Knüpfen neuer Kontakte oder einfach, um gemeinsam Spaß an Bewegung zu haben – unsere inklusive Sportgruppe bietet einen offenen und wertschätzenden Rahmen für alle. Ein barrierefreies WC ist vorhanden.

Seid herzlich willkommen – wir freuen uns auf euch!

Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenlos, Nicht-Vereinsmitglieder können eine Zehnerkarte (50 EUR) bei der Übungsleitung erwerben. Kostenloses Schnuppern ist möglich.

Mehr Infos zum Kurs: breitensport@djkannen.de

Ab Donnerstag, 01.10.2026, 18.30 Uhr – 19.45 Uhr
Bildungsquartier Annen, Lisa-Aponik-Str. 8, Sporthalle/Gymnastikraum
58453 Witten (Annen)
Der Gymnastikraum ist barrierefrei zu erreichen.

Inklusives Bewegungsfest im Wullenstadion am 22. August 2020

„Yeahhh!“ – schallte es lautstark durch das Stadion, als der Cross-Boccia-Ball ganz nah beim Schweinchen liegenblieb und Sieger Pascal ein glückstrahlendes Lachen ins Gesicht malte.

Veranstalter war der Inklusionssportclub Witten e. V. (ISC Witten), der gemeinsam mit der Tischtennis- und der Breitensportabteilung unseres Vereins diese bunte Bewegungslandschaft im Angebot hatte.



Koordination, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und viel, viel Spaß – dies alles erlebten die kleinen und großen Menschen beim Bewegungsfest im Wullenstadion.

Ob Badminton, Tischtennis, Seilziehen, Stelzenlaufen, Cross-

Boccia, Torwandschießen, Blindenparcours u. v. m. – per Laufkarte haben sich alle Sportlerinnen und Sportler durch das abwechslungsreiche Bewegungsangebot gekämpft. Sehr viel Mut und Vertrauen erforderte das Absolvieren des Blindenparcours. Die Teilnehmenden folgten mit geschlossenen Augen oder mit einer Schlafmaske dem Läuten eines Glöckchenstranges oder liefen eine kurze Strecke so schnell sie konnten – immer im Vertrauen, dass die sehende Person sie richtig anleitet. Wie wacklig war es auf den Stelzen und wie herausfordernd war das Rensenskiläufen mit zwei bis drei Personen auf zwei Skiern – der ganze Mensch war gefordert, diese Aufgaben zu bewältigen.



„Schon wieder dieser Wind“, schimpfte eine junge Frau vor sich hin, als die ordentliche Böe ihr leider den Badmintonball in die entgegengesetzte Richtung wehte – so ist es eben beim Sport. Mittels duftender Waffeln, Kaffee, Kaltgetränken und Würstchen wurde die Moral hochgehalten – bis zum krönenden Abschluss: ein 400-Meter-Lauf rund ums Stadion!

Alle sind durchs Ziel gelaufen und konnten sich über die jeweils eigene Leistung, über Urkunden und Medaillen freuen.

Gerne nächstes Jahr wieder – hoffentlich mit mehr Zuspruch!

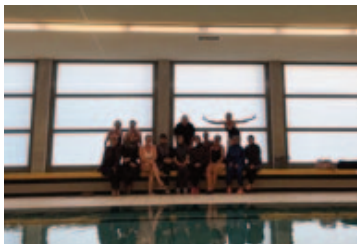
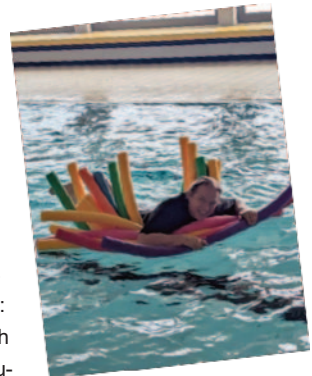
Anke Braukmann



Integration durch Sport – Gemeinsam wachsen im Wasser

Donnerstagabend, 20.30 Uhr im Lehrschwimmbecken in Bommern: Für eine Stunde heißt es „Wasser marsch!“. Seit knapp einem Jahr treffen sich hier Frauen, um schwimmen zu lernen, ihre Technik zu verbessern, fit zu bleiben und vor allem Gemeinschaft zu erleben. Gestartet als Schwimmkurs für muslimische Frauen ist daraus inzwischen ein offener Treffpunkt geworden, bei dem muslimische und nicht muslimische Frauen gemeinsam Sport treiben, sich austauschen und voneinander lernen. Für einige der muslimischen Teilnehmerinnen war der Start eine echte Herausforderung: Manche konnten zu Beginn noch keinen Schwimmzug oder hatten große Unsicherheit im Wasser. Mit gezielter Wassergewöhnung, viel Geduld und abwechslungsreichen Übungen haben sie inzwischen beeindruckende Fortschritte gemacht. Einige haben das Schwimmen ganz neu gelernt, andere ihre Schwimmtechnik deutlich verbessert und mehr Sicherheit im Wasser gewonnen. Das Konzept hat sich dabei weiterentwickelt: Die Hälfte der Stunde gehört der Aqua-Fitness, die andere dem freien Schwimmen. So werden Fitness, Schwimmtechnik und Sicherheit gleichermaßen gefördert.

Doch der Kurs bietet weit mehr als Sport. Gemeinsam lachen, Kontakte knüpfen und ganz nebenbei die deutsche Sprache anwenden, gehört inzwischen selbstverständlich dazu. Gerade am Anfang waren die sprachlichen Unterschiede teilweise eine Herausforderung. Dank des engagierten Trainerteams mit Vanessa, Inge und Silke und der herzlichen Atmosphäre sind Berührungsängste kleiner geworden und das Selbstvertrauen gewachsen. Besonders schön: Einige Teilnehmerinnen nutzen inzwischen auch weitere Sportangebote des Vereins. Aus einer zunächst eher homogenen Gruppe ist eine bunte Gemeinschaft von Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichte entstanden.



Das Beispiel zeigt, wie unkompliziert Integration funktionieren kann: Menschen kommen zusammen, bewegen sich gemeinsam und lernen sich kennen. Sport baut Brücken und schafft Begegnungen – unabhängig von Herkunft oder Religion.

Neue Teilnehmerinnen, muslimisch oder nicht muslimisch, sind jederzeit herzlich zum Schnuppern willkommen!

Vanessa Idel

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe

GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen

Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen

Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge

Befestigungstechnik - Betriebsausrüstung

Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten

Tel. 02302 - 18019

Email: ewpraesent@cityweb.de

„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß
und sportlichen Erfolg.

Schulze & Schmitt OHG

Annenstr. 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt

@provinzial.de

PROVINZIAL 

Handball

Abteilungsleiter: Jochen Müller
j.mueller@hsg-annnen-ruedinghausen.de



Dronninglund, 5.–10. Juli



67 Jugendliche und acht Betreuer machten sich am frühen Sonntagmorgen um 4.30 Uhr auf den Weg nach Dronninglund. Insgesamt sechs Mannschaften, von der D-Jugend bis zur B-Jugend, Mädels und Jungs, wollten Teil des größten internationalen Jugend-Handballturniers Dänemarks sein. Andi Rüwald hatte wieder alles hervorragend organisiert und so stand fünf Tagen Handball, viel Spaß neben dem Feld und einem tollen Miteinander nichts mehr im Wege.

Neben Spielen gegen Gegner aus Dänemark, Belgien oder Frankreich konnte unsere B-Jugend unter anderem auch Erfahrungen gegen ein indisches Team sammeln. Dieses Spiel wurde mit 26:7 zu unseren Gunsten entschieden.

Erfreulich war wieder einmal der fantastische Zusammenhalt der HSG-Jugend. Wenn ein Team gerade selbst nicht auf dem Rasen stand, wurden die spielenden HSG-Mannschaften von den nicht spielenden kräftig angefeuert. Auch Live-Übertragungen per Twitch gab es, sodass selbst zuhause die Spiele mitverfolgt werden konnten. Begeistert waren die Kids zudem am letzten Abend, gab es doch hier ein gemeinsames Burgeressen und anschließend das Dronninglund Abschlussfeuerwerk.

Als die Teams und ihre Betreuer am Freitagabend gegen 23.00 Uhr wieder in Witten ankamen, hatten alle jede Menge tolle Erinnerungen im Gepäck – voller sportlicher Highlights und unvergesslicher gemeinsamer Momente.



Das Betreuer team



Glücksliga in Herning



Auch unsere Glücksliga-Kinder gingen Anfang Juni auf Dänemark-Reise. Mit 41 Kindern, Eltern und Betreuern ging es nach Herning in Dänemark. Hier verbrachte die Gruppe ein tolles gemeinsames Wochenende mit Spiel, Sport und Gemeinschaft.



Das Betreuerteam

Höhepunkt war das große Glücksliga-Turnier in der Jyske Bank Boxen mit rund 80 Teams aus mehreren Ländern. Die Begrüßung durch die dänische Königin und Handball-Nationaltrainer Nikolaj Jacobsen sorgte für besondere Momente. Neben vielen spannenden Spielen begeisterte auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

Zum Abschluss gab es Medaillen und Kronen für alle Kinder. Ein Wochenende, das den Teamgeist gestärkt hat und für alle noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vorbereitung Seniorenbereich

Seit Mitte Juni sind sowohl die Damen als auch die Herren mit der Saisonvorbereitung angefangen.

Unter dem neuen **Damen**-Trainer Jan Kraffzick tut sich schon einiges. Seit im April klar war, dass er das Amt von Roland Rüwald übernehmen wird, hat sich Jan direkt mit seinem neuen Team beschäftigt. Er hatte sich zum einen natürlich die Aufstiegsspiele angesehen, war aber auch immer wieder mal beim Training. Sicherlich ein Zeichen dafür, dass er sich schnell mit den Damen und auch der HSG im Allgemeinen identifiziert hat. Beim Kraft- und Ausdauertraining werden auch mal neue Wege beschritten. Die Mannschaft wird beim Hyrox-Training ordentlich gefordert. Hyrox ist ein Intervalltraining für Kraft, Ausdauer und mentale

Stärke zugleich, eine Kombination aus funktionellen Kraftübungen und Laufintervallen. Zudem wird sowohl auf dem Beachhandballplatz als auch in der Halle am neuen Team gefeilt.

Wie weit die Mannschaft ist, wird sich in den nächsten Wochen bei verschiedenen Trainingsspielen zeigen, u. a. geht es zum Beispiel gegen die Oberliga Damen der HSG Hohenlimburg.

Eine weitere Veränderung im Kader ist zu verzeichnen. Unsere LA Cathi Althaus wird aufgrund ihres Zahnmedizinstudiums in der nächsten Spielzeit nicht zur Verfügung stehen. Dieser Verlust wird jedoch adäquat wettgemacht, denn mit Julia Lewe hat sich eine langjährige Oberligaspielerin dem Team um Jan Kraffzick angeschlossen. Nach Verletzung und längerer Pause möchte sie es noch einmal wissen. Julia wird unsere Mannschaft mit Sicherheit ein Stück stärker machen.



Die erste **Herrenmannschaft** ist bereits recht früh in die Vorbereitung gestartet, hat sehr intensiv gearbeitet und ist somit auf einem guten konditionellen Stand. Durch den Wechsel von Philip Kütke und Fabian Kreklow sind die beiden Haupttorschützen weggefallen und das Trainerteam Fabi und Freddy Lohrmann musste sich etwas einfallen lassen. Das Angriffsspiel wurde umgestellt und angepasst, sodass die Mannschaft da bereits auf einem guten Weg ist, die Ausfälle zu kompensieren.

Hinzu kommt ein recht spektakulärer Neuzugang im Tor. Mit Sebastian „Kalle“ Pohl vom WTV haben wir nun einen Keeper, der lange Jahre höherklassig unterwegs war und eine Menge Erfahrung mitbringt. Zudem haben wir mit Martin Knips einen alten Fahrersmann in seinem vierten Frühling, der das Torhütergespann komplett macht. Mit diesen beiden werden wir in die neue Saison starten, denn Nils Jungkeim wird noch lange verletzt ausfallen und der junge Simon Wolf muss nach Verletzung auch erst einmal wieder Fuß fassen. Er wird von den beiden Routiniers entsprechend unter die Fittiche genommen.

Alles in allem schaut Trainer Fabi Lohrmann optimistisch und positiv auf die neue Spielzeit und ist sich sicher, dass sein Team für die eine oder andere Überraschung gut ist.



Martin Knips



Kalle Pohl



Fabian Lohrmann



Vorbereitung Jugendmannschaften

Aufgrund der Sommerferien ist bei den meisten Jugendmannschaften eher eine geringe Trainingsbeteiligung zu verzeichnen. Bei der weiblichen B-Jugend wird häufig der Beachhandballplatz für die Trainingseinheiten genutzt.

Bei der männlichen C- und B-Jugend stand bis Mitte August vor allem individuelles Training auf dem Programm. Erst in der letzten Augustwoche geht es mit der Hauptvorbereitung auf die Oberliga-Saison richtig los und die Trainingsintensität wird deutlich erhöht. Zudem wird es Vorbereitungsspiele u. a. gegen den TV Verl und die Sauerlandwölfe aus Menden geben.

Zweite Damenmannschaft wird zurückgezogen

Leider ist aus dem Damenbereich auch weniger Positives zu berichten. Die zweite Damenmannschaft, die vor ein paar Wochen noch den Aufstieg in die Kreisliga feiern konnte, mussten wir – nur wenige Wochen vor Saisonbeginn – zurückziehen.

Mitte Mai wurde an den Vorstand herangetragen, dass einzelne Spielerinnen einen Vereinswechsel planten. Ende Mai gab es deswegen noch einmal ein Gespräch mit dem Kader der zweiten Mannschaft, dem neuen Trainer Donald Böbel sowie Andi Rüwald und Jochen Müller. Bei diesem Gespräch wurde abgefragt, wer aus dem Kader für die neue Saison definitiv zur Verfügung steht. Insgesamt 15 Spielerinnen waren bei der Spiellersitzung dabei. Zwei haben klar gesagt, dass sie raus sind, zwei weitere waren sich noch nicht sicher und baten um Bedenkzeit. Alle anderen hingegen haben fest zugesagt, in der Kreisliga unter dem neuen Trainer starten zu wollen, haben Wünsche zum Training und auch persönliche Ziele geäußert.

In den folgenden Wochen hatten sich zunächst die beiden Wechselwilligen und die beiden Unschlüssigen vom Spielbetrieb der HSG abgemeldet. Nach diesen Abmeldungen kamen dann peu à peu weitere Abmeldungen dazu, sodass letztendlich nur noch sechs (!) Spielerinnen übriggeblieben sind. Da es zu diesem Zeitpunkt ziemlich schwierig war, noch neue Spielerinnen zu bekommen, sahen wir uns gezwungen, die Mannschaft zurückzuziehen.

Grundsätzlich ist es natürlich völlig in Ordnung, den Verein zu wechseln. Schade ist es hingegen, wenn das nach Zusage und vor allem so kurzfristig gemacht wird, dass letztendlich sechs Spielerinnen, die gerne in der Kreisliga gespielt hätten, ohne Mannschaft dastehen.

Nichtsdestotrotz wünscht die HSG allen Gewechselten viel Erfolg in ihrem neuen Team.

Jochen Müller

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

The logo consists of the letters 'TED' in a bold, black, serif font. The 'T' and 'E' are connected, and the 'D' is slightly larger and positioned to the right.

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Lennart Schultheis
lennart.schultheis@djkanen.de

7. Juni Bezirksmeisterschaften, Gladbeck

Mit einer Gruppe von zehn Athletinnen und einem Athleten nahm die DJK an den Bezirksmeisterschaften der Leichtathletikkreise Bochum, Gelsenkirchen, Recklinghausen und Herne in Gladbeck teil. Und das äußerst erfolgreich. Neben vielen neuen Bestleistungen brachten sie zehn Titel und sechs Vizemeistertitel nach Wit-

ten. Angesichts teils großer Teilnehmerfelder, v. a. in der W14, sind aber auch gute Platzierungen erwähnenswert.

wU18 Acelya Uzuncelbi warf nur einen Tag nach ihrem 39-Meter-Diskuswurf erneut mit 36,69 m eine gute Weite. Auch mit 11,40 m im Kugelstoßen konnte sie zufrieden sein. Mit beiden Leistungen holte sie sich den Bezirksmeistertitel.

W15 Zwei Titel gab es auch für Rosa Habschick, obwohl sie über 300 m ohne Konkurrenz in 47,11 s ins Ziel lief. Im Weitsprung hingegen setzte sie sich gegen die Konkurrenz mit 4,71 m durch. Zudem wurde sie Dritte über 80 m Hürden (13,58 s). Einen Platz davor kam Lilly Maas in 13,47 s ins Ziel. Mia Güntermann gewann das Kugelstoßen mit 8,27 m.

W14 Hier gingen die meisten DJK-Teilnehmerinnen an den Start. Gleich zwei Titel räumte Chidera Linus Ali ab: Im Kugelstoßen verbesserte sie ihre bisherige Leistung stark auf 10,20 m und über 100 m sprintete sie als Schnellste von 21 Läuferinnen in 13,68 s ins Ziel. Im Speerwurf wurde sie mit 24,01 m Vizemeisterin und im Weitsprung kam sie mit 4,24 m auf Rang 4. Über 80 m Hürden gewann Nele Rodewig in 13,37 s vor ihrer Vereinskameradin Mia Wassermann (13,53 s). Zudem wurde Nele im Weitsprung Zweite mit 4,37 m, über 100 m Dritte in 13,78 s und im Hochsprung Vierte mit 1,38 m. Mia hingegen konnte im Weitsprung (4,23 m, Rang 5) und über 100 m (14,45 s, Rang 7) überzeugen. Im Speerwurf kam Mila Jerosch mit 20,67 m auf Rang 4, im Kugelstoßen mit 7,86 m auf Rang 5. Layla Boden lag mit 7,88 m und damit zwei Zentimeter einen Rang vor Mila, im Speerwurf kam sie mit 20,67 m auf Rang 4.

W13 Wie immer dominierte Emma Gebhardt den Wurf. Mit 11,43 m stellte sie im Kugelstoßen wieder eine neue Bestleistung auf. Beim Diskus startete sie eine Altersklasse höher und warf erstmals mit dem 1 kg Diskus (ansonsten 750 g). Das bereitete ihr gar keine Probleme und sie warf mit 29,57 m gleich eine sehr gute Weite.



Emma und Acelya



Chidera, Mila, Layla und Mia Güntermann



W12 Hier waren Dana Volkholz und Annabell Butz erfolgreich. Dana wurde mit 1,28 m Dritte im Hochsprung und stieß die Kugel 6,27 m (Rang 4). Annabell lief über die 60 m Hürden in 11,80 s als Dritte ins Ziel, kam im Weitsprung mit genau 4,00 m auf Rang 4 und über 75 m in 11,29 s auf Rang 7.

M13 Samuel Völker holte sich zwei Vizemeistertitel: im Weitsprung mit 4,12 m und im Kugelstoßen mit 8,06 m – nur einen Zentimeter hinter dem Sieger. Über 75 m lief er in 11,08 s als Fünfter ins Ziel.

13./20. Juni Westfälische Jugendmeisterschaften, Gladbeck/Lage

An zwei Terminen traten die DJK-Jugendlichen zu den Westfälischen Meisterschaften an. Erfreulicherweise hatten sich viele qualifiziert. Zwar kamen nur zwei in die Medaillenränge, aber die Qualifikationsnormen geschafft zu haben, ist auch ein Erfolg. Und wenn man dann noch eine neue Bestleistung aufstellt, kann man sehr zufrieden sein.

Total zufrieden war Chidera Linus Ali (W14), die im Kugelstoßen überraschenderweise mit 11,65 m Vizemeisterin wurde. Im Training deutete sich ihre gute Form zwar schon an, aber dass sie dann ihre alte Bestleistung gleich um 1 ½ Meter übertreffen würde, war nicht zu erwarten. Auch über 100 m stellte Chidera mit 13,57 s eine neue Bestleistung auf, das reichte aber nur für Rang 17. Zusammen mit Nele Rodewig, Rosa Habschick und Lilly Maas lief sie zudem die 4 x 100 m Staffel in 53,38 s (Rang 14).

Für ein weiteres Highlight aus DJK-Sicht sorgte Acelya Uzuncelebi mit ihren beiden dritten Plätzen in Kugel und Diskus der wU18. Zwar kam sie nicht ganz an ihre Bestleistungen heran, aber mit 38,16 m im Diskuswurf und 11,62 m im Kugelstoßen erzielte sie gute Weiten und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung für die Anfang Juli anstehenden Deutschen Meisterschaften, für die sie sich im Diskuswurf qualifiziert hat.

Weitere Ergebnisse:

W15 Rosa Habschick: 11. 300 m (46,39 s), 12. Weit (4,60 m), 14. Kugel (7,72 m), 22. 80 m Hürden (13,60 s), 33. 100 m (13,85 s)

Lilly Maas: 8. Speer (23,29 m), 11. Weit (4,65 m), 13. Kugel (7,77 m), 19. 80 m Hürden (13,32 s), 34. 100 m (13,85 s)

Mia Güntermann: 10. Kugel (8,46 m), 10. Speer (22,17 m), 43. 100 m (14,27 s)

W14 Nele Rodewig: 14. 800 m (2:42,28 min), 11. Hoch (1,40 m; in der W15 gestartet), 14. 80 m Hürden (13,28 s)

Mia Wassermann: 15. Hoch (1,35 m)

Layla Boden: 14. Speer (19,79 m)

Mila Jerosch: 17. Speer (19,39 m)



Chidera



Acelya bei der Siegerehrung



21. Juni Westfälische Seniorenmeisterschaften, Lage



Christine, Verena, Monika, Tania, Frauke

Nur fünf Athletinnen der DJK BW Annen gingen bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Lage, bei Bielefeld, an den Start. Vormittags war es noch bewölkt, aber ab Mittag kam die Sonne und der Wettkampf wurde durch die hohen Temperaturen sehr anstrengend. Trotzdem zeigten vor allem die Werferinnen gute Leistungen. Monika Gebhardt (W50) konnte sich im letzten Versuch den Titel im Kugelstoßen sichern und dabei ihre Bestleistung auf 10,72 m verbessern – nur drei Zentimeter unter der Quali für die in vier Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Auch das Diskuswerfen gewann sie mit guten 27,63 m. Zwei Zentimeter weiter (27,65 m) warf Verena Lödding, aber da sie in der W45 startet, gewann sie dort den Titel, jedoch ohne Konkurrenz. Mit der Weite war sie sehr zufrieden, hatte sie aufgrund einer Knieverletzung doch kaum trainiert. Christine Wenzel (W60) rundete das gute Ergebnis der Werferinnen ab. Im Kugelstoßen konnte sie ihre Saisonbestleistung erneut auf 10,82 m steigern und gewann, im Diskuswerfen blieb sie mit 24,20 m knapp unter Saisonbestleistung und wurde Zweite, im Speerwerfen kam sie alleine im Feld auf 23,71 m. Frauke Viebahn (W65) übersprang in ihrem letzten Versuch im Weitsprung die 4 m-Grenze und landete mit 4,01 m nur 12 cm unter dem von ihr aufgestellten Westfalenrekord. Ein versöhnlicher Ausklang, nachdem sie mit ihrer Hochsprungleistung von 1,32 m gar nicht zufrieden war. Hier machte sich das mangelnde Training verursacht durch die aktuelle Stadionschließung bemerkbar. Tania Kranz (W55) konnte mit ihren Zeiten über 100 m (15,96 s) und über 80 m Hürden (17,18 s) zufrieden sein (beides Qualis für die Deutschen Meisterschaften, an denen sie jedoch urlaubsbedingt nicht teilnehmen wird), im Weitsprung (3,33 m) hatte sie sich hingegen mehr erhofft.

21. Juni Nordrhein-Meisterschaften, Aachen

Angela Säger (W55) ist als Gast bei den Nordrhein-Meisterschaften über 5000 m Gehen gestartet. Mit ihrer Zeit von 35:42,69 min war sie sehr zufrieden – 1:30 min schneller als noch im März und das bei extrem hohen Temperaturen.



5. Juli Nordrheinmeisterschaften Senioren, Wassenberg

Als Gäste nahmen Tania Kranz (W55) und Frauke Viebahn (W65) an den Nordrheinmeisterschaften der Senioren in Wassenberg teil. Vor allem Frauke wollte noch mal vor den in zwei Wochen stattfindenden Deutschen Meisterschaften ihre Form im Hochsprung testen, nachdem sie von ihrer Leistung bei den Westfälischen Meisterschaften zwei Woche zuvor enttäuscht gewesen war. Dieses Mal klappte es aber deutlich besser und sie sprang über 1,39 m. Auch mit ihrer Zeit über 100 m (15,18 s) war sie zufrieden. Tania konnte sich im Weitsprung auf gute 3,53 m steigern und lief die 100 m in 16,21 s.

3. Juli Deutsche Meisterschaften der U18 und U23, Bochum-Wattenscheid

Schon mehrere Jahre hatte sich – außer bei den Senioren – keine DJK-Athletin mehr für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Umso erfreulicher war die Qualifikation von Acelya Uzuncelebi, die vor vier Wochen bei einem Wettkampf in Soest die Qualifikationsweite von 39,00 m für die wU18 im Diskuswurf knapp übertroffen hatte. Nach intensiven Trainingswochen ging es dann zu den Deutschen Meisterschaften ins Lohrheidestadion nach Bochum-Wattenscheid.

Verständlicherweise war Acelyas Aufregung groß vor ihrer ersten DM-Teilnahme. Das Format des Wettkampfs, die tolle Atmosphäre des großen Stadions mit vielen Zuschauern, Fernsehübertragungen und Presse muss man als Athletin erstmal verpacken. In einem großen Teilnehmerfeld von insgesamt 25 Werferinnen stellte sich Acelya dieser Herausforderung.

Mit einem guten ersten Versuch von 36,04 m konnte sie zunächst zufrieden sein. Supportet von ihren Trainern, ihrer Trainingspartnerin Emma, ihrer Vereinskollegin Chidera und ihrer

Familie setzte sie zum zweiten Wurf an. Dieser ging leider ins Netz und war somit ungültig. „Schade, Technik und Geschwindigkeit stimmten, leider kam der Abwurf zu früh. Da hat sie es ein bisschen zu eilig gehabt,“ analysierte ihr Trainer, Heinrich Poloczec. Nun hieß es Daumen drücken für den dritten und für Acelya letzten Versuch, da erkennbar war,





dass es nicht zum Endkampf und somit zu drei weiteren Versuchen reichen würde. Leider brachte auch der dritte Versuch keine Steigerung der Weite.

Auch viele andere Athletinnen des Teilnehmerfeldes blieben unter ihren gemeldeten Weiten, teilweise auch unter der geforderten DM-Norm. Daher passte das Resümee von Heinrich Poloczec: „Der Wettkampf einer DM folgt eigenen Gesetzen. Da kribbelt es schonmal im Bauch. Acelya hat sich für ihre erste DM gut geschlagen. Unser Ziel war es dabei zu sein. Das haben wir geschafft.“ Im Endergebnis konnte Acelya sogar noch drei Plätze zur Meldeliste gut machen und belegte den 22. Platz.

15. Juli Team-DM Qualifikation, Dortmund

Bei einem Teamwettkampf für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft trat die U16-Mannschaft im Dortmunder Rote Erde Stadion an. Es galt, möglichst viele Punkte zu sammeln, um sich für das westfälische Finale am 26./27. September in Hagen zu qualifizieren. Mit der erreichten Punktzahl von 7574 Punkten liegt das DJK-Team aktuell auf Platz 4 und wäre damit qualifiziert, aber noch ist Zeit für andere Teams sich zu qualifizieren.

Die beste Leistung zeigte Emma Gebhardt, die eigentlich noch zur W13 zählt, aber das Kugelstoßen klar dominierte. Mit 12,07 m verbesserte sie ihre Bestleistung noch einmal in diesem Jahr um mehr als 60 cm. Damit kletterte sie in der W14-Bestenliste auf Rang 9 – für die W13 gibt es noch keine nationale Bestenliste.

Weitere Ergebnisse:

100 m: Chidera Linus Ali (13,86 s), Amalia Voss (14,40 s)

800 m: Nele Rodewig (2:46,64 min), Mia Wassermann (3:12,04 min)

80 m Hürden: Nele Rodewig (13,30 s), Lilly Maas (13,42 s)

Hochsprung: Mia Wassermann (1,43 m), Nele Rodewig (1,40 m)

Weitsprung: Marie Bühren (4,62 m), Rosa Habschick (4,54 m)

Kugelstoß: Chidera Linus Ali (10,79 m), Mia Güntermann (8,47 m)

Speerwurf: Mila Jerosch (22,22 m), Layla Boden (20,72 m)

18./19. Juli Deutsche Masters, Mönchengladbach



Frauke, Magdalena und Christine



Fünf Medaillen, zwei Bestleistungen und vier Saisonbestleistungen – das ist die Bilanz eines äußerst erfolgreichen Wochenendes für die drei Masters-Athletinnen der DJK BW Annen bei den Deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach.

Frauke Viebahn ist in der W65 einfach eine Klasse für sich. Mit drei Goldmedaillen, jeweils mit großem Abstand gewonnen, und einer Bronzemedaille räumte sie mal wieder ab. Los ging es mit den 100 m, die sie in Saisonbestleistung von 14,97 s gewann. Auch im Hochsprung erfüllte sie ihre Favoritenrolle, war aber mit ihrer Höhe von 1,35 m nicht ganz zufrieden. Am zweiten Tag ging es los mit Saisonbestleistung von 4,06 m und der Bronzemedaille im Weitsprung, gefolgt von einer dritten Goldmedaille mit Saisonbestleistung von 31,66 s über 200 m.

Christine Wenzel konnte in der W60 im Kugelstoßen mit zwar nicht ganz zufriedenstellenden 10,56 m die Bronzemedaille gewinnen. Im Speerwurf kam sie mit 22,98 m knapp hinter der Viertplatzierten auf Rang 5 und mit dem Diskus warf sie mit 24,67 m Saisonbestleistung und kam auf Rang 7.

Für die dritte im Bunde, Magdalena Krüger (W55), waren es die ersten Freiluft-Meisterschaften, da sie erst seit gut einem Jahr wieder Leichtathletik trainiert. Im Weitsprung konnte sie sich mit jedem Sprung steigern und landete schließlich mit neuer Bestweite von 4,28 m auf Rang 7. Vielleicht wäre es noch weiter gegangen, aber nach dem vierten Versuch musste sie aufhören, um rechtzeitig zum Start des 200 m Laufes zu kommen. Dort lief sie ein tolles Rennen, neue Bestleistung und blieb mit 29,76 s und Rang 6 nur ganz knapp hinter den beiden Läuferinnen vor ihr.

18. August Dreikampf, Witten



Statt Training Wettkampf! Nach diesem Motto starteten zehn Athletinnen und Athleten aus Christines und Tantias Trainingsgruppe bei einem Dreikampf. Zwar gehen die Ergebnisse dieses inoffiziellen Wettkampfs nicht in die Bestenlisten ein, aber dennoch war Wettkampfatmosphäre zu spüren und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Zudem hatten alle viel Spaß. Siegerin nach Altersklassenwertung wurde Magdalena Krüger. Dank an Hans und Andreas für die Unterstützung!

Christine Wenzel



4. Juni 15. Recklinghäuser Kids-Cup, Recklinghausen

Ein spontaner Härtetest, der Lust auf mehr macht: Recht kurzfristig machten sich die „Blauen Blitze“ der DJK Blau-Weiß Annen auf den Weg zum 15. Recklinghäuser Kids-Cup. Das Besondere: Unser Team bestand diesmal fast komplett aus Wettkampf-Neulingen. Das Event diente als optimaler Probelauf für das anstehende, kreiseigene Kids-Cup-Triple (VfL Bochum, Langendreer und unser eigenes DJK-Heimspiel). Die Rahmenbedingungen waren alles andere als sommerlich: Leichtes Schmuddelwetter und zum Ende hin einsetzender Regen verlangten den jungen Talenten einiges ab. Doch von nassen Bedingungen ließen sich die „Blauen Blitze“ die Laune nicht verderben. Mit tollem Teamgeist und viel Energie kämpften sich die Kids durch die Disziplinen.

Am Ende belohnte sich die neu formierte Truppe mit einem starken 6. Platz in einem großen Teilnehmerfeld von insgesamt elf Teams – ein fantastisches Ergebnis für das erste gemeinsame Schnuppern von Wettkampfluft! Das Wichtigste an diesem Tag war jedoch unübersehbar: Alle Athletinnen und Athleten hatten trotz des Wetters eine Menge Spaß und sammelten wertvolle Erfahrungen für die kommenden Aufgaben. Der Grundstein für den Kids-Cup-Sommer ist gelegt!

21. Juni Kinderleichtathletik-Cup, Bochum

Großer Erfolg für unsere Jüngsten: Beim Kinderleichtathletik-Cup des VfL Bochum sicherte sich das U8-Team der DJK Blau-Weiß Annen in einem packenden Duell den hervorragenden zweiten Platz unter fünf gestarteten Teams. Eine Wahnsinns-Steigerung im Vergleich zum sechsten Platz im Vorjahr!

Unsere Nachwuchstalente überzeugten mit absoluten Spitzenleistungen: Im 30 m-Sprint gingen die Top 3 der Tagesbestzeiten komplett an die DJK, und auch die Hindernissprint-Staffel lief ein Top-Ergebnis ein. Im Hoch-Weitsprung sprangen gleich drei Annener unter die besten Vier. Einzig beim Drehwurf blieben am Ende ein paar entscheidende Punkte liegen, die den knappen Kampf um Gold entschieden. Das Wichtigste aber: Alle Kids hatten riesigen Spaß und erlebten einen wunderschönen Wettkampftag.

Chris Simons



Gute Nachricht zum Schluss: Die Erneuerung der Laufbahn im Stadion ist abgeschlossen!

Zwei Monate dauerte die Schließung des Stadions für die neue Laufbahn. Der alte Belag wurde oberflächlich abgetragen, ein neuer aufgetragen. Nun erstrahlt die Laufbahn wieder! Bis Ende August sollen noch Nachbesserungsarbeiten durchgeführt werden, danach können endlich wieder – nach einem Jahr Pause! – Wettkämpfe im Stadion stattfinden.



DAS JUBILÄUM



Wir
feiern mit den
**BESTEN
AKTIONEN
ALLER
ZEITEN!**



OSTERMANN.de

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG
Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN • BOTTRUP • HAAN • RECKLINGHAUSEN • LEVERKUSEN

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.⁰⁰ Uhr bis 19.⁰⁰ Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!



Schwimmen

Abteilungsleiter: Stefan Jaensch
schwimmen@djkanen.de

Wir starten diese Ausgabe mit dem sportlichen Höhepunkt in diesem Jahr:

20. DJK - Bundessportfest in Essen 22. bis 25. Mai 2026

Nach vier Jahren Wartezeit fand dieses Mal „um die Ecke“ das Bundessportfest statt. Unter dem Motto „Sportsgeist trifft Kohlenfeuer“ trafen sich hier alle deutschen DJK-SportlerInnen zum sportlichen Kräfteressen.

Im Gegensatz zu den eher kleinen Rumpfmannschaften bei vergangenen Wettkämpfen hatten wir in Essen wirklich viele Aktive am Start: Sage und schreibe 25 Schwimmer und Schwimmerinnen vertraten die blau-weißen Farben, dabei reichte die Altersspanne von 10 Jahren bis 63 Jahren.

Nicht nur sportlich zeigten wir viele tolle neue Bestzeiten und gute Ergebnisse, auch im Anfeuern und Unterstützen waren wir ganz vorn.



Hier die Ergebnisse des tollen Wettkampfes (dieses Mal in alphabetischer Reihenfolge):

Alexander Wolter, Jahrgang 2002, startete in der offenen Klasse und wurde über 100 m Rücken und 100 m Brust jeweils Sechster. Über 100 m Freistil schlug er als Siebter an.



Annika Wagner, Altersklasse 40, sprang nach längerer Wettkampfpause wieder ins Wasser und wurde mit zwei dritten Plätzen über 50 m Brust und 50 m Freistil belohnt. **Frank Rakowske**, AK 50, nahm an seinem ersten Bundessportfest teil und sicherte sich einen zweiten Platz über 50 m Brust sowie einen vierten über 50 m Freistil. Als weiterer Teilnehmer unserer Masters war **Frank Wohlfahrt**, AK 55, mit dabei. Bei seinem einzigen Start über 50 m Brust wurde er gleich in seiner Altersklasse Bundesmeister.

Für **Fynn Henderson**, Jahrgang 2013, war das Bundessportfest ebenfalls sein Debut. Fynn konnte sich dabei eine Bronzemedaille über 100 m Brust sichern. Über 100 m Rücken und 100 m Freistil wurde er jeweils Neunter.



Ebenfalls mit dabei war **Jana Nöcker**, Jahrgang 2015. Während Jana leider über 100 m Brust disqualifiziert wurde, errang sie über 100 m Freistil den siebten Platz.

Leni Markowski, Jahrgang 2005, vertrat ebenfalls unsere Farben bei diesem Event. Über 100 m Brust

wurde sie Dritte, über 100 m Freistil Fünfte.

Auch **Lotta Johanna Wagner**, Jahrgang 2014, war Bestandteil unseres Teams. Sie steuerte einen vierten Platz über 100 m Brust, einen siebten Platz über 100 m Freistil sowie einen achten Platz über 100 m Rücken bei. Ihre Teamkollegin **Maïke Sophie Siebert**, Jahrgang 2008, ging ebenfalls dreimal an den Start. Sie wurde in der offenen Klasse Neunte über 200m Freistil, Zwölfte über 100 m Brust und Dreizehnte über 100 m Freistil.

Marcus Reckert, AK 60, erschwamm sich über 50 m Brust eine Silbermedaille, über 50 m Freistil reichte es zu einer Bronzemedaille.

Mit fünf Starts war **Matthes Arndt**, Jahrgang 2013, mit dabei. Matthes konnte sich mit seiner Leistung über 200 m Lagen eine Bronzemedaille erkämpfen. Ein vierter Platz über 100 m Brust, jeweils fünfte Plätze über 100 m und 200 m Freistil sowie ein sechster Platz über 100 m Rücken kamen noch hinzu.

Unser jüngster Schwimmer **Michel Wagner**, Jahrgang 2016, holte sich bei seinem ersten Bundessportfest gleich eine Silbermedaille über 100 m Brust. Bei seinem Start über 100 m Freistil reichte es zu einem vierten Rang.

Als einer unserer erfahrenen Schwimmer war auch **Mika Emmel**, Jahrgang 2009, in Essen mit dabei. Zweimal ein zweiter Platz über 100 m und 200 m Brust, eine Bronzemedaille über 200 m Freistil sowie ein vierter Platz über 100 m Freistil waren seine Ausbeute.



Auch **Mila Bocklet**, Jahrgang 2015, war mit fünf Starts Teil unseres Teams. Mila wurde dreimal Vierte über 100 m und 200 m Brust sowie 200 m Freistil. Über 100 m Freistil wurde sie Sechste, über 100 m Rücken Siebte.

Nala Karlotta Formella, Jahrgang 2014, sprang zweimal ins Essener Wasser. Heraus kamen ein sechster Platz über 100 m Freistil und ein siebter über 100 m Rücken. **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008, musste in der offenen Klasse antreten. Bei starker Konkurrenz wurde er Siebter über 100 m Delfin und jeweils Achter über 200 m Lagen sowie 100 m und 200 m Freistil.

Bei jedem Start eine Medaille: so sah die Bilanz bei **Pit Markowski**, Jahrgang 2010, aus. Zwei Silbermedaillen über 100 m Delfin und 200 m Freistil und zwei Bronzemedaillen über 100 m Brust und 100 m Freistil nahm er mit nach Hause.

Sandra Rakowske, AK 50, nahm ebenfalls an diesem Bundessportfest teil. Sie ging über jede 50 m Strecke an den Start und wurde dabei zweimal Vierte, einmal Fünfte und einmal Siebte. Nach langer Zeit mal wieder dabei war auch **Sören Hellmonds**, Jahrgang 1995. Sören wurde zweimal Neunter über 100 m und 200 m Brust sowie Zwölfter über 100 m Freistil.

Ganz auf Silber gemünzt war bei diesem Wettkampf **Stefan Jaensch**, AK 35. Bei allen seinen 50 m-Starts schlug er als Zweiter an. Ebenfalls nur Medaillen ergatterte **Stefan Müller**, AK 50. Mit einer Silbermedaille und drei Bronzemedailles trug er sich ebenfalls in den Medaillenspiegel ein.

Sven Ludwig, Jahrgang 1994, schaffte es im 50 m Elimination Race bis ins Halbfinale. Darüber hinaus wurde er Dritter über 100 m Rücken, Vierte über 200 m Lagen sowie zweimal Fünfter über 100 m und 200 m Freistil. Bei seinem Start über 200 m Rücken wurde er leider disqualifiziert.



Das gemütliche Zusammensein gehört natürlich auch dazu



Tom Markowski, Jahrgang 2002, ging zweimal an den Start. Er wurde Sechster über 100 m Delfin und Siebter über 100 m Brust. Vervollständigt wurde unser Team noch durch **Wilfried Marre**, AK 60. Wilfried ging über 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil an den Start und ließ jedes Mal alle anderen hinter sich.

Kommen wir nun zu dem Highlight aus blau-weißer Sicht. Erstmals in der Bundessportfest-Geschichte gelangen uns zwei Staffelsiege: Über 4*100 m Lagen in der Besetzung Alexander Wolter, Mika Emmel, Sven Ludwig und Phil Rakowske und über 4* 100 m Freistil in derselben Besetzung waren wir die Schnellsten 😊!



Herzliche Glückwünsch an unsere 4* 100 m Staffel

Der Glückwunsch bezieht sich jedoch nicht nur auf dieses Staffelergebnis, sondern auf allen erzielten Resultate und besonders auf die geschwommenen Zeiten. Obwohl die Wettkampfvorbereitung aufgrund der zur Zeit fehlenden Hallenkapazitäten bestimmt nicht optimal war, haben alle, die an dem Wettkampf teilgenommen haben, hervorragend abgeliefert.

Nicht unterschlagen wollen wir an dieser Stelle noch den zehnten Platz der 4* 100 m Freistilstaffel in der Besetzung Mila Bocklet, Lotta Johanna Wagner, Nala Karlotta Formella und Sandra Rakowske. Auch unsere zweiten Mannschaften über 4*100 m Lagen (Matthes Arndt, Sören Hellmonds, Tom Markowski und Pit Markowski) mit einem sechsten Platz und über 4* 100 m Freistil (Matthes Arndt, Pit Markowski, Sören Hellmonds und Fynn Henderson mit einem achten Platz rundeten das Ergebnis ab. Unsere 3. (Oldie-)Mannschaft mit Marcus Reckert, Wilfried Marre, Stefan Müller und Stefan Jaensch steuerten noch einen elften Platz zum Gesamtergebnis bei.

Wie schön ist es, mal wieder über so einen Wettkampf mit diesen Ergebnissen und diesem Teamgeist berichten zu können. Macht weiter so, bleibt am Ball bzw. im Wasser 😊



27. Pokalmeeting SUA im Freibad Annen

11. und 12. Juli 2026

Mit dem guten Gefühl vom Bundessportfest im Hinterkopf nahmen 14 Blau-Weiße an diesem Wettkampf so kurz vor den Sommerferien teil. Bei strahlendem Sonnenschein war der Sprung in die Fluten des Freibades die meiste Zeit eine willkommene Abkühlung.

Hier nun die Zusammenfassung der Ergebnisse (auch dieses Mal wieder in alphabetischer Reihenfolge).

Frank Rakowske, Jahrgang 1974, ging zweimal an den Start und holte jeweils eine Silbermedaille. Eine über 100 m Brust, die zweite über 50 m Rücken. Der zweite Frank in unseren Reihen: **Frank Wohlfahrt**, Jahrgang 1967, startete ebenfalls zweimal. Über 50 m Freistil wurde er Erster, Zweiter über 50 m Delfin. Auch **Leni Markowski**, Jahrgang 2005, war nach Essen nun auch im Freibad mit dabei. Zwei Goldmedaillen und drei Bronzemedaillen konnte sie sich erschwimmen.

Lotta Johann Wagner, Jahrgang 2014, hatte eine riesengroße Konkurrenz. Sie wurde Neunte über 100 m Brust, Zehnte über 50 m Rücken und Zwanzigste über 100 m Freistil. Leider disqualifiziert wurde **Maike Sophie Siebert**, Jahrgang 2008, über 100 m Freistil. Über 50 m Freistil erreichte sie als Achte das Ziel.



Ebenfalls wieder mit im Team war **Marcus Reckert**, Jahrgang 1966. Er startete vier Mal und wurde dabei dreimal Erster und einmal Zweiter. **Matthes Arndt**, Jahrgang 2013, kühlte sich bei insgesamt acht Einzelstarts kräftig auf der 50 m-Bahn ab.

Matthes wurde über 200 m Lagen und 200 m Freistil jeweils Erster, über 50 m Rücken Zweiter, Dritter über 100 m Brust, jeweils Vierter über 100 m Freistil und 50 m Delfin und jeweils Fünfter über 50 m Freistil und Brust.

Ebenfalls häufig war **Mika Emmel**, Jahrgang 2009, am Start. Bei insgesamt sieben Starts holte er drei Silbermedaillen, eine bronzene Medaille sowie zwei vierte und einen sechsten Platz. **Mila Bocklet**, Jahrgang 2015, wollte es auch sieben Mal wissen. Bei ihrem Start über 100 m Brust wurde sie Sechste, jeweils Siebte über 200 m Brust und 50 m Rücken, Achte über 200 m Freistil, Elfte über 50 m Brust und jeweils Zwölfte über 100 m und 50 m Freistil. Als einer unserer Stammschwimmer ließ es sich **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008, ebenfalls nicht nehmen, sein Können im Freibad unter Beweis zu stellen. Heraus kam ein ganzer Medallensatz. Gold über 200 m Freistil, Silber über 50 m Freistil und 100 m Delfin sowie Bronze über 50 m Delfin und 100 m Freistil.



Pit Markowski, Jahrgang 2010, war auch fünf Mal am Start. Pit sicherte sich zwei fünfte Plätze über 100 m und 200 m Freistil, zweimal Platz 10 über 50 m Delfin und 50 m Brust und den elften Rang über 50 m Freistil. **Sandra Rakowske**, Jahrgang 1974 holte sich bei drei Starts gleich drei Goldmedaillen, über 50 m und 100 m Freistil sowie über 50 m Brust. Auch **Stefan Jaensch**, Jahrgang 1987, hatte eine makellose Bilanz: zweimal Gold über 50 m Freistil und 50 m Brust.

Tom Markowski, Jahrgang 2002, vervollständigte unser Team. Tom wurde bei seinen vier Starts einmal Vierter, einmal Sechster, einmal Siebter und einmal Achter.

Kommen wir nun zu den Staffeln. Da wir mit vielen jungen Schwimmern und Schwimmerinnen dabei waren, konnten wir mit der gewaltigen Konkurrenz natürlich nicht mithalten. Aber das ist überhaupt nicht schlimm, da das "Wir-Gefühl" bei einer

Staffel ohnehin das Wichtigste ist.

Folgende Ergebnisse hatten unsere Staffeln:

Die 4* 100 m Freistil in der Besetzung Mila Bocklet, Maike Sophie Siebert, Leni Markowski und Lotta Johanna Wagner wurde Zwölfte. Einen achten Platz sicherte sich die 4*



100 m Freistil-Staffel mit Matthes Arndt, Pit Markowski, Mika Emmel und Phil Rakowske. Unsere zweite Staffel in dieser Disziplin in der Besetzung Stefan Jaensch, Marcus Reckert, Frank Rakowske und Tom Markowski wurde Elfte. Die 4 * 100 m Freistil-Mixed-Staffel schlug als Siebzehnte an. Hier waren Tom Markowski, Mila Bocklet, Maike Sophie Siebert und Mika Emmel mit dabei. Die zweite Mixed-Staffel belegte mit Sandra Rakowske, Pit Markowski, Leni Markowski und Phil Rakowske den fünfzehnten Platz.

Nach diesen zwei anstrengenden Tagen waren alle froh, dass nun endlich die wohlverdiente Sommerpause einsetzt.



Wir haben wieder neue RettungsschwimmerInnen:

Ronja Nickel, Stefan Jaensch und Mirka Bündig haben ihr silbernes Rettungsschwimmer- Abzeichen aufgefrischt. Ganz neu haben dies **Mika Emmel und Phil Rakowske** erworben.

Vielen Dank 😊

Freibadtraining

Auch in diesem Jahr besteht im Freibad Annen die Möglichkeit, soweit das Wetter es zulässt, einmal pro Woche dort zu trainieren. Mit viel Einsatz und Energie treffen sich dort jedes Mal die Unermüdlichen, um ihre Schwimmskills zu verbessern. Da wir sonst nicht regelmäßig die Möglichkeit haben, auf der langen 50 m - Bahn zu trainieren, stehen hier meist Ausdauer- Einheiten für die Wettkampfschwimmer auf dem Trainingsplan.

Wir gratulieren **Alva Krömann und Pina Pfennigwerth** zum Schwimmabzeichen in Bronze. Ebenfalls Glückwünsche an **Hanna Guske, Jan Guske und Luise Schirmers** zum Schwimmabzeichen in Silber sowie **Baldur Fortenbacher, Hanna Guske, Jan Guske und Jonas Batas** zum Schwimmabzeichen in Gold.

Wir hoffen, ihr habt richtig Spaß am Schwimmen gefunden und bleibt weiterhin dabei 😊



Zu guter Letzt die Vorschau:

Vorschau

- 13.09. DJK-Meisterschaften im Hallenbad Vormholz
- 19.09. Grillfest Kahler Plack und Siegehrung DJK-Meisterschaften
- 03.10. Kreismeisterschaften (steht noch nicht fest)
- 14./15.11. Schwimmlehrgang Hardehausen "Ü12"

Nicole Marre

HINWEIS: Dieser Beitrag wurde auf Wunsch der Schwimmabteilung weder sprachlich noch gestalterisch von der Redaktion bearbeitet.

Stark für Ihr Zuhause!

Damit Sie da bleiben können,
wo Ihr Herz schlägt!

Caritas Pflegedienst
Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten
Tel.: 02302 91090-90
www.caritas-witten.de



Hierliche Pflege
caritas
Witten

Ihr vertrauensvoller Partner
seit über 40 Jahren!



STAUFENPLATZ 6
40629 DÜSSELDORF

DEIN
TISCHTENNIS-PARTNER
im Verein!

Henrik Meyer
Telefon: +49 211 392565
E-Mail: info@tt-shop-duesseldorf.de

KONTAKT



Tischtennis

Abteilungsleiter: Bernd Langhorst
 Bernd.Langhorst@djkanen.de

Brettchenturnier und Verabschiedung Klaus Hellmann



Zum Saisonabschluss fand das beliebte Brettchenturnier statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung verabschiedeten wir unser langjähriges Mitglied Klaus Hellmann. Ihn zieht es zurück in seine alte Heimat, wo er seinen neuen Lebensabschnitt als Rentner genießen möchte.

Wir danken Klaus für die vielen schönen Momente und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Den Senioren 60 bleibt er weiterhin erhalten. Zudem hofft Klaus, dass wir den deutschen Meistertitel aus diesem Jahr auch 2027 erfolgreich verteidigen können.



Die Sieger beim Brettchenturnier (von rechts nach links):

1. Andreas Bastgen
3. Vivien Hegelich
2. Niclas Hegelich
4. Maurice Laszlop

Inklusives Bewegungsfest im Westfalenstadion

Der Inklusive Sportclub Witten e.V. veranstaltete Mitte August ein Sport- und Bewegungsfest. Wir durften den Teilnehmern unsere Sportart vorstellen.





Minimeisterschaften Verbandsentscheid

Beim Verbandsentscheid der diesjährigen Minimeisterschaften belegte unsere Spielerin Matilda (ganz rechts) einen großartigen 8. Platz in der Altersklasse 9/10.



Sportkarussell an der Oberlinschule und jedem Kind einen Schläger

Der WTTV unterstützt Schulkooperationen mit einem kleinen Tischtennis-Material-Paket. Mit unserem Beitrag zum Sportkarussell bringen wir den Kindern der Förderschule sieben Wochen lang die Leidenschaft für Tischtennis näher – eine hervorragende Möglichkeit, Nachwuchs für unseren Verein zu begeistern!



Tischtennis-Material-Paket-Übergabe am letzten Aktionstag



Damen Saisonabschluss

Am letzten Spieltag der 3. Damen-Bundesligasaison wurden unsere Sponsoren eingeladen.



links und rechts Herr und Frau Endt mit unseren Damen, Sarah, Aya, Juli und Vivien

TT-Finals in Erfurt

Bei dieser größten Tischtennisveranstaltung in Deutschland finden Deutsche Meisterschaften in verschiedenen Konkurrenzen statt.

Wir waren in diesem Jahr bei den Senioren 60 und Mädchen 15 vertreten.

Mädchen 15:

Juli Baranowsky, Regionalliga-Spielerin der DJK Blau-Weiß Annen, hat bei den Deutschen Tischtennismeisterschaften in Erfurt nach starken Leistungen das Achtelfinale der Mädchen 15 erreicht. Dort konnte die 14-Jährgige erst von der Nr. 1 der Setzliste und späteren Deutschen Meisterin Amelie Jia gestoppt werden.

Baranowsky ging für den Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV) an den Start und gewann ihr Auftaktmatch souverän mit 3:0 gegen Klara Jehmlich aus Sachsen-Anhalt. Anschließend stand das vorentscheidende Gruppenspiel um den Einzug in die Playoffs auf dem Programm. Hier lag Baranowsky zunächst mit 0:2 gegen die starke Bayerin Maira Krämer zurück, stellte dann aber ihr Spiel um und gewann mit 3:2. Im Spiel um den Gruppensieg traf die junge Castrop-Rauxelerin auf die mitfavorisierte Kira Aeberhard aus Baden-Württemberg und ging zunächst überraschend mit 2:0 in Führung. Nach einem Timeout im dritten Satz konnte Aeberhard das Match allerdings noch drehen und mit 3:2 für sich entscheiden.

In den Playoffs traf Baranowsky auf die Saarländerin Leni Heckel, gegen die sie zuvor sowohl im Doppel als auch im Mixed ausgeschieden war. In einer dramatischen Begegnung konnte sich Baranowsky allerdings revanchieren und einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg umwandeln. Dabei wehrte die 14-Jährige mehrere Matchbälle ab.



Im Achtelfinale ging es in erster Linie darum, gegen die topgesetzte Juniorennationalspielerinnen Amelie Jia aus Hessen eine starke Leistung zu zeigen. Dies gelang Baranowsky eindrucksvoll. In jedem Satz ging sie zwischenzeitlich in Führung und erspielte sich im zweiten Satz sogar einen Satzball. Im Anschluss zog Jia ohne Satzverlust ins Finale ein und wurde Deutsche Meisterin nach einem Endspielsieg gegen Lotta Rothfuß aus Baden-Württemberg.

Mit dem Achtelfinaleinzug erzielte Baranowsky gemeinsam mit Emily He von der DJK SV Holzbüttgen und Sofia Zhmudenko von Borussia Düsseldorf das beste Einzelresultat der WTTV-Mädchen. Gecoacht wurde die Castrop-Rauxelerin bei den Deutschen Meisterschaften von ihrem WTTV-Trainer Daniel Gerhards und ihrem Rauxeler Trainer Daniel Fiete Wüst. Mit dem Turnierverlauf war die 14-Jährige, die innerhalb eines Jahres rasant den Sprung von der Damen-Bezirksliga bis zur Stammspielerin in der Regionalliga mit Bonus-Einsätzen in der 3. Damen-Bundesliga geschafft hat, sehr zufrieden, da sich gezeigt hat, dass sie mittlerweile sogar im Konzert der nationalen Topspielerinnen ihres Alters mithalten kann.



Juli im Mixed

Durch das Erreichen des Achtelfinals hat sich Baranowsky neben Sofia Zhmudenko und sechs anderen Teilnehmerinnen des Jahrgangs 2011 zudem die Qualifikation für das DTTB TOP 48 Ranglistenturnier der Mädchen 19 gesichert. Das Turnier wird im November in Wiesbaden ausgetragen.

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft gab es für die 14-Jährige noch eine weitere schöne Überraschung. Gemeinsam mit dem WTTV-Team wurde sie für den Gewinn des Deutschlandcups geehrt. Diesen Länderpokal für Nachwuchsteams hatte der WTTV vor wenigen Wochen erstmals seit vielen Jahren wieder gewonnen.

Katharina Kruse



Alexander und Ludger



Alexander mit seiner Mixed-Partnerin

Senioren 60:

Alexander Michaljov und Ludger Ostendarp spielten auch in diesem Jahr vorne mit.

Alexander konnte zwei und Ludger eine Medaille mit nach Hause bringen.

Alexander wurde im Doppel und im Mixed jeweils Dritter und Ludger mit Alex Dritter im Doppel.

Sportlerehrung bei der Jahreshauptversammlung

Vivien und Nicole wurden für ihre guten sportlichen Leistungen in 2025 bei der JHV geehrt.



Juli und Vivien

Kids Open in Düsseldorf

Vivien Hegelich und Juli Elisabeth Baranowsky haben in ihren jeweiligen Altersklassen die Doppelkonkurrenzen der andro Kids Open in Düsseldorf gewonnen.

Beim größten europäischen Tischtennis-Jugendturnier ging Hegelich an der Seite von Yuliia Pelykh (TTC Benrath) in der U19-Konkurrenz an den Start. Das Duo gewann souverän die Vorrundengruppe und zog ohne Satzverlust ins Finale ein. Dort siegten sie in fünf Sätzen gegen Xinyu Qi und Marina Kunkel. Im Einzel spielte sich Hegelich bis ins Halbfinale, wo sie nach drei knappen

Sätzen Yuliia Pelykh vom TTC Benrath gratulieren musste.

Die 14-jährige Juli Baranowsky startete mit der für Bönen spielenden Satu Loeliger im U17-Doppel-Wettbewerb. Nach dem souveränen Gewinn der Vorrundengruppe setzten sich die amtierenden Westdeutschen U-19-Doppelmeisterinnen im Viertelfinale und im Halbfinale jeweils mit 3:0 durch und schlugen anschließend im Finale das topgesetzte Duo Zoe-Loreen Sommer und Julia Bergemann aus Bayern in fünf Sätzen. Da Juli Baranowsky rund um die andro Kids Open in WTTV-Lehrgängen gefordert war, ging sie im Einzelwettbewerb nicht an den Start. Katharina Kruse

Freundschaftsspiel gegen Schalksmühle

Kurz vor den Sommerferien fanden mit je zwei Mannschaften Freundschaftsspiele im Jungen 15-Bereich statt. Mit einem 6:4 und einem 5:5 waren die Spiele auf Augenhöhe und alle Beteiligten hatten viel Spaß.



STARTTER-Ausbildung in Castrop-Rauxel

Juli, Ingo und Uwe haben die erste Stufe ihrer Trainerkarriere erklommen.

Sommerferienaktionen

Mit verschiedenen Aktionen konnten wir unsere Kids außerhalb der gewohnten Sporthalle bei Laune halten. Unsere Trainer Nicole und Marcus hatten ein tolles Angebot bereitgestellt. Vielen Dank für euer Engagement!



Beim letzten Trainingstag wurde ein Eiswagen bestellt



Tennis



Minigolf



Beachvolleyball



Kettler Hof



Turnen

turnen@djkannen.de

Dritter Wettkampf in der Bezirksliga 3

Am Samstag, den 20. Juni, fand in Menden der dritte und letzte Wettkampf der Bezirksligasaison statt, bei dem es aus unseren beiden führenden Mannschaften den Gesamtsieger zu ermitteln galt.

Der Wettkampf begann für unsere beiden Mannschaften am Sprung. Aus der Mannschaft DJK Annen 2 wussten an diesem Tag vor allem Lina Kuiper (11,60 Punkte) und Lotte Ehrke (11,20) zu überzeugen. Für Lotte, die erstmals die 11-Punkte Marke übersprang, stellte diese Leistung eine deutliche Verbesserung und den Beweis dar, dass sich ihre unermüdliche Trainingsarbeit gelohnt hatte. In der Mannschaft DJK Annen 3 sammelten Medina Al Hussein (11,80) und Tuana Erdogan (11,10) wichtige Punkte, sodass beide Teams nach dem Sprung nur vier Zehntel trennten.



Als nächstes stand der Stufenbarren auf dem Programm. An diesem Gerät konnte das Team 2 leider nicht seine Bestform abrufen. Trotz leichter Unsicherheiten konnte vor allem Emma Kulesza mit 12,05 Zählern wichtige Punkte für die Mannschaft sichern, ebenso wie Emilia Keller und Johanna Ihme, die beide 11,10 Punkte erhielten. Die dritte Mannschaft erwischte am Stufenbarren einen besseren Tag, sodass sie mit den Punkten der beiden Tagesbesten Marie Lehmann und Elia Osmani (beide 12,20) sowie 12,00 Punkten von Maila Rabenschlag drei 12er-Wertungen erzielten. Im Anschluss ging es an den nur 10 cm breiten Schwebebalken. Das sogenannte Zittergerät bereitete seinem Namen alle Ehre, sodass auch unsere beiden Teams Stürze und Wackler in Kauf nehmen mussten. Für

Team 2 gelangten Johanna (10,40) und Emilia (10,10) am besten durch ihre Übungen. In Team 3 zeigte Tuana mit 10,60 Punkten die größte Sicherheit. Auch an diesem Gerät lagen nur 0,4 Zähler zwischen unseren beiden Mannschaften.

Die Entscheidung musste der Boden bringen. Hier präsentierten alle Turnerinnen schöne Choreographien zu individuellen Musiken. Team DJK Annen 2 erlangte dank der guten Leistungen von Johanna (12,45) sowie Lotte und Emma (beide 12,00) insgesamt 36,45 Punkte am Boden. In der Mannschaft DJK Annen 3 konnte vor allem Eliza mit 12,60 Punkten ihre Stärke an diesem Gerät erneut unter Beweis stellen, sodass das Team auf 36,35 Punkte – und damit nur einem Zehntel weniger als die Trainingskolleginnen kamen.

Die abschließende Siegerehrung zeigte, dass der Tagessieg dieses Mal an Team DJK Annen 3 ging, Team 2 belegte vor der Mannschaft aus Durchholz den zweiten Rang. Damit hatte Team 3 insgesamt zwei Tagessiege, 416,20 erturnte Punkte und 23 Rangpunkte erreicht. Team 2 kam auf einen Tagessieg, 413,70 Punkte und 22 Rangpunkte. Geringer hätte der Abstand kaum ausfallen können. Das Wichtigste war jedoch, dass die Trainingskolleginnen aus beiden Mannschaften sich gemeinsam über ihren Doppelsieg freuen konnten.



Bezirksturnfest in Sprockhövel



Am Samstag, den 27. Juni, nahmen zwölf unserer Turnerinnen am Bezirksturnfest teil. Aufgrund der hohen Temperaturen entschied der Arbeitskreis Gerätturnen, den Wettbewerb von ursprünglich geplanten zwei Durchgängen auf einen einzigen Durchgang am Vormittag zusammenzuschieben und so den Turnerinnen die Möglichkeit zu geben, ihre Übungen zu präsentieren. Besonders unsere jünger-

ten Turnerinnen freuten sich über diese Gelegenheit, fieberten sie doch ihrem ersten Wettkampf entgegen.

Die erst 6-jährige Elina Schütz konnte bereits mit schwierigen Übungen überzeugen. Besonders am Boden erzielte sie mit 13,90 Punkten eine höhere Wertung als einige der älteren Turnerinnen. Da sie die jüngste Turnerin war, die sich dem Wettbewerb stellte, gewann sie ihre Altersklasse konkurrenzlos. Unsere Wettkampfneulinge des Jahrgangs 2017 mussten gegen deutlich mehr Konkurrenz antreten. Mara Kulesza zeigte einen überzeugenden Vierkampf und verpasste als Vierte das Podest nur um 0,3 Punkte. Amalie Kaiser konnte mit 14,30 Punkten vor allem am Boden glänzen und wurde Sechste. Greta Birkner erhielt mit 14,30 Punkten die höchste Punktzahl ihrer Altersklasse am Sprung, und Martha Sadowski



konnte sich über 13,90 Punkte am Boden freuen. In der Gesamtwertung reichte es für die beiden zu den Plätzen sieben und acht.

Bei den erfahrenen Turnerinnen des Jahrgangs 2016 gelang den DJK-Starterinnen ein Dreifachsieg. Jannes Gerdes sicherte sich mit starken Übungen an allen Geräten den Sieg vor ihrer Teamkollegin Enie Bauland, die einmal mehr ihre Stärke am Sprung (14,00) und Boden (13,60) unter

Beweis stellte. Das Podium komplettierte als Dritte Antonia Söhnlein, die vor allem am Balken mit 13,40 Punkten ihre Nervenstärke unter Beweis stellte.

In der komplexeren Wettkampfkategorie der modifizierten Kür-Übungen wussten unsere Turnerinnen ebenfalls zu überzeugen. Im Wettkampf des Jahrgangs 2013 zeigte Marie Lehrmann trotz einiger Probleme in der Vorbereitung einen überzeugenden Überschlag über den Sprungtisch, für den sie 11,30 Punkte erhielt. Da einige ihrer Alterskameradinnen aufgrund der Wärme kurzfristig abgesagt hatten, gewann sie konkurrenzlos. Bei den Jahrgängen 2012 und 2011 absolvierte Emma Kulesza ihren ersten Einzelwettkampf, den sie direkt mit einem Sieg krönen konnte. Lina Kortengräber begeisterte mit einer ausdrucksstarken Bodenchoreographie, für die sie 12,40 Punkte erhielt, und schaffte damit als Dritte ebenfalls den Sprung auf das Podest. Medina Al Hussein wurde knapp hinter ihr Vierte, konnte sich mit 12,50 Punkten aber über die beste Sprungwertung aller Starterinnen der modifizierten Kür-Übungen freuen.



Landesturnfest in Hamm

16 Turnerinnen und zwei Trainerinnen aus unseren drei Bezirks- und Gauliga-Mannschaften besuchten vom 4. bis 6. Juni das Landesturnfest in Hamm.

Da in diesem Rahmen kein Wettbewerb für unsere Wettkampfklassen ausgeschrieben war, standen das Erkunden eines Turnfestes und der Teamzusammenhalt im Vordergrund. Nach unserer Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr wurde zuerst im Klassenraum einer Schule unser Nachtlager errichtet, bevor wir zwei unserer Teamkolleginnen, die parallel zum Turnen auch tanzen, bei einem Tanzwettbewerb anfeuerten. Am Abend hatten wir Eintrittskarten für einen Show-Wettkampf, bestehend aus den Sportarten Turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Sportaerobic und Trampolinturnen. Dabei konnten wir uns einen Eindruck von den verschiedenen Disziplinen verschaffen und die gute Atmosphäre genießen. Am zweiten Tag erkundeten wir die verschiedenen Mitmachangebote auf der Turnfestmeile. Von Airtrack-Matten über verschiedene Balance-Stationen bis zu Gruppenaufgaben gab es vieles zu entdecken. Ein weiteres Highlight unseres Ausflugs stellte der Besuch der Turnfestgala dar, bei der es Jonglage, verschiedene Akrobatikdisziplinen und vieles mehr zu bestaunen gab.

Neben den Programmpunkten gab es in den drei Tagen auch immer wieder die Möglichkeit, in unserer Unterkunft und der Umgebung gemeinsam oder in kleineren Gruppen Zeit zu verbringen, die unsere Turnerinnen dankbar annahmen. Auf der Rückfahrt im Zug Richtung Witten bedauerten einige Teilnehmerinnen bereits, dass nicht jedes Jahr ein Turnfest stattfindet. Umso fester entschlossen waren alle, in drei Jahren am Deutschen Turnfest in München teilnehmen zu wollen.



Melina Woeste



Reifen + Montage + Einlagerung + Inspektion + HU/AU



Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstraße 72
58453 Witten

Tel. 02302 - 50 888
Mail: info@reifenkessler.de
Internet: www.reifenkessler.de



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann
andreas.kaufmann@djkkannen.de

Teambuilding auf dem Wasser

Bei einer gemeinsamen Rafting-Tour auf der Ruhr bereitete sich das 1. Damenteam im August auf die anstehende Verbandsliga-Saison vor.



Gute Laune bei der Saisonvorbereitung beim Verbandsliga-Team unserer Damen

Alle Heimspiele im neuen Bildungsquartier

Demnächst beginnt die neue Volleyball-Saison. Wir freuen uns auf rund 50 Heimspiele in unserer neuen Heimat: Seit den Sommerferien trainieren viele unserer Mannschaften und Gruppen in der Sporthalle des Bildungsquartiers Annen. Dorthin laden wir ab Mitte September auch regelmäßig zu unseren Heimspielen ein, die teilweise sogar parallel stattfinden. So wird das neue Bildungsquartier zu deinem einzigartigen Volleyball-Treffpunkt in Witten. Es gibt also viele Gelegenheiten, uns zu besuchen und zu unterstützen.

Kommt einfach mal vorbei!

Nachfolgend findet ihr alle Heimspieltermine unserer Volleyballteams:

**Damen Verbandsliga**

		Heim	Gast
Samstag, 3. Oktober	18 Uhr	BW Annen	SuS Olfen
Samstag, 24. Oktober	19 Uhr	BW Annen	ATV Haltern
Samstag, 14. November	19 Uhr	BW Annen	VfL Ahaus
Samstag, 12. Dezember	19 Uhr	BW Annen	SF Datteln II
Samstag, 19. Dezember	18 Uhr	BW Annen	TV Gerthe
Samstag, 16. Januar	19 Uhr	BW Annen	RSV Borken III
Samstag, 30. Januar	18 Uhr	BW Annen	TV Hörde II
Samstag, 20. Februar	19 Uhr	BW Annen	SCU Lüdinghausen II
Samstag, 6. März	19 Uhr	BW Annen	SF Datteln

Damen Landesliga

		Heim	Gast
Sonntag, 18. Oktober	15 Uhr	BW Annen II	TSC Eintracht Dortmund
Samstag, 14. November	14 Uhr	BW Annen II	VV Schwerte II
Samstag, 21. November	12 Uhr	BW Annen II	VV Schwerte III
Samstag, 9. Januar	12 Uhr	BW Annen II	SG Boelerheide
Samstag, 13. Februar	15 Uhr	BW Annen II	VV Schwerte II

Damen Bezirksliga

		Heim	Gast
Samstag 26. September	14 Uhr	BW Annen III	Vorwärts Kornharpen
Sonntag 24. Oktober	14 Uhr	BW Annen III	TG RE Schwelm
Sonntag 15. November	15 Uhr	BW Annen III	TV Gerthe II
Samstag 12. Dezember	14 Uhr	BW Annen III	TVK Wattenscheid
Sonntag 17. Januar	15 Uhr	BW Annen III	SVE Grumme II
Samstag 6. März	15 Uhr	BW Annen III	SG RE Schwelm

Damen Bezirksklasse

		Heim	Gast
Sonntag, 18. Oktober	15 Uhr	BW Annen IV	VfL Telstar Bochum IV
Samstag, 28. November	12 Uhr	BW Annen IV	VfL Telstar Bochum V
Samstag, 16. Januar	14 Uhr	BW Annen IV	Ruhrvolleys Stockum
Sonntag, 14. Februar	11 Uhr	BW Annen IV	Baukauer TC

Weibliche U20 Oberliga

		Heim	Gast
Sonntag, 11. Oktober	12 Uhr	BW Annen	VfL Telstar Bochum – VC Borbeck

Weibliche U18 Bezirksliga

		Heim	Gast
Samstag, 10. Oktober	12 Uhr	BW Annen	TV Wanne – VfL Telstar Bochum
Sonntag, 21. Februar	12 Uhr	BW Annen	Telstar Bochum II – TB Höntrop
Sonntag, 14. März	12 Uhr	BW Annen	SV Langendreer

**Herren Landesliga**

Samstag, 17. Oktober	15 Uhr	Heim BW Annen	Gast EVC Massen
Samstag, 21. November	15 Uhr	BW Annen	MTG Horst II
Samstag, 9. Januar	15 Uhr	BW Annen	TB Höntrop II
Samstag, 14. Februar	15 Uhr	BW Annen	MTG Horst

Herren Bezirksklasse/ Herren III

Samstag, 3. Oktober	12 Uhr	Heim BW Annen III	Gast BW Annen II
Sonntag, 15. November	13 Uhr	BW Annen III	SV Langendreer II
Samstag, 13. Februar	12 Uhr	BW Annen III	Baukauer TC II
Samstag, 20. März	12 Uhr	BW Annen III	SG FdG Herne

Männliche U20 Bezirksliga

Samstag, 19. September	12 Uhr	Heim BW Annen	Gast Telstar Bochum – SV Langendreer
Sonntag, 10. Januar	12 Uhr	BW Annen	TuS Stockum – SuS Oberaden

Männliche U18 Oberliga

Sonntag, 8. November	12 Uhr	Heim BW Annen	Gast SV Bedburg-Hau – Bayer Wuppertal
----------------------	--------	------------------	---

Männliche U16 Bezirksliga

Sonntag, 11. Oktober	12 Uhr	Heim BW Annen	Gast EVC Massen – Hammer Sportclub
Sonntag, 10. Januar	12 Uhr	BW Annen	TV Hörde II – TV Hörde

Alle Spiele finden statt in der Sporthalle des Bildungsquartiers Annen,
Lisa-Aponik-Str. 8, in Witten-Annen.

Thomas Urban

FÜR WUNSCH ERFÜLLER

Ambition Design

Diese Schreibgeräte bestechen durch Klarheit und ausgesuchte Materialien. Schnörkelloses Design vereint mit professioneller Funktionalität zeichnet den schlanken Ambition aus.

Ambition OpArt Autum Leaves

Füllhalter

80,00 €

Drehkugelschreiber

70,00 €



Ambition Edelharz

Füllhalter

60,00 €

Drehkugelschreiber

50,00 €

KERSTEN

alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116
45131 Essen



www.gentsch.de



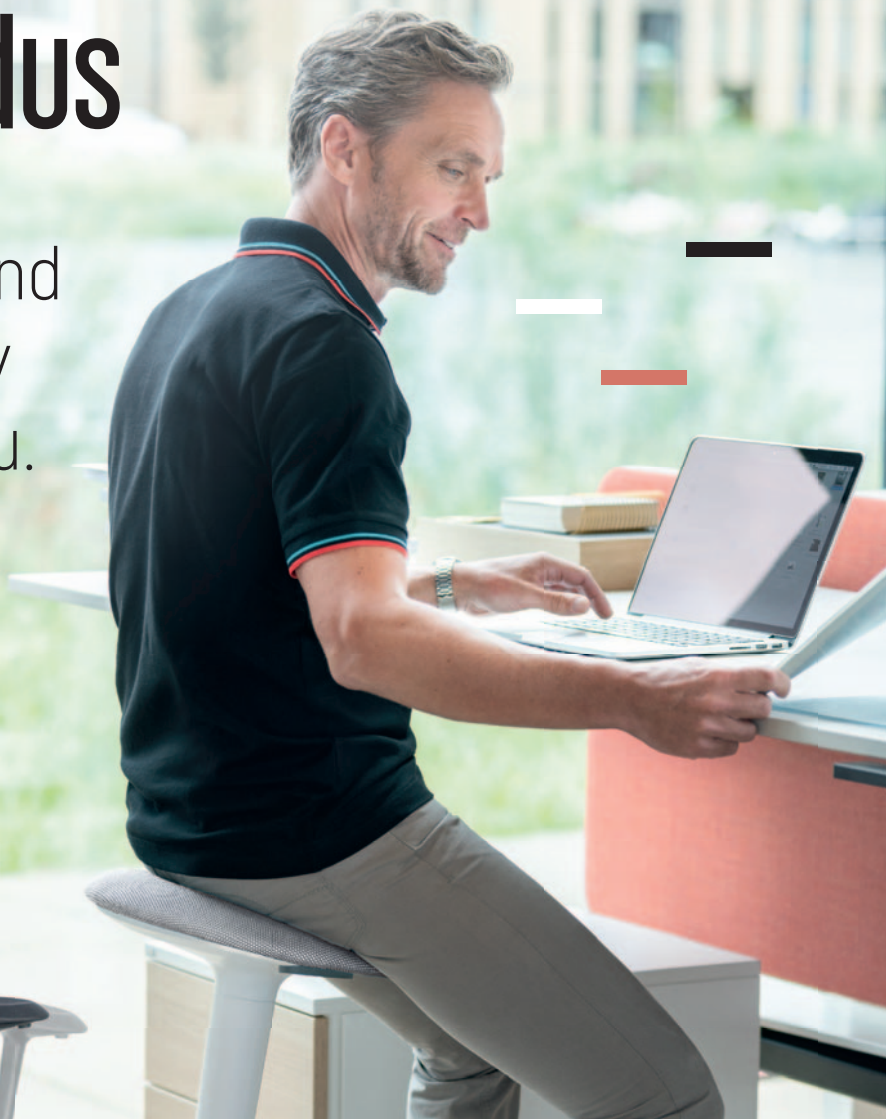
0201/79 88 251



kersten@gentsch.de

sedus

Stand
by
you.



NEU



se:fit

*Der sportliche Stehsitz
für aktives Arbeiten.*



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Martener Str. 533 - 44379 Dortmund
Tel.: 0231 861077-0 - www.schuessler.works